



# Bericht für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen



Abbildung 1: Gemäldegalerie

## Gemäldegalerie

Anschrift  
Gemäldegalerie  
Kulturforum Berlin  
Matthäikirchplatz (Besuchereingang)  
10785 Berlin

Kontaktdaten  
Tel.: 030 / 266 42 42 42  
E-Mail: [service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)  
Web: [www.smb.museum](http://www.smb.museum)



Die **Gemäldegalerie** wurde am 21. Juli 2015 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“ ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **August 2015 bis Juli 2018** führen.

**Alle** mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebs.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat eine **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ besucht.

Die **Informationen zur Barrierefreiheit** finden Sie in insgesamt vier verschiedenen Berichten.

Bei einigen Betrieben kann noch ein fünfter Bericht hinzukommen, in dem sich Informationen für Allergiker und Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten finden. Bei diesen Angaben handelt es sich um eine Selbsteinschätzung/-auskunft des Betriebes.

Folgende Berichte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Bericht für Menschen mit **Gehbehinderung** und **Rollstuhlfahrer**
- Bericht für Menschen mit **Hörbehinderung** und **gehörlose Menschen**
- Bericht für Menschen mit **Sehbehinderung** und **blinde Menschen**
- Bericht für Menschen mit **kognitiven Beeinträchtigungen**
- Information für Allergiker und Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten (optional)



# Information für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Grundsätzlich werden Daten zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen erfasst. Dieser Betrieb erfüllt einige Qualitätskriterien **für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen**

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter [www.reisen-für-alle.de](http://www.reisen-für-alle.de).

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie die individuelle Eignung für sich prüfen. Bitte entscheiden Sie selbst, ob die Barrierefreiheit für **Ihre Anforderungen** ausreicht.

## Beschreibung des Betriebes

### Gästeführung, Services und Leitsystem

- Es stehen Audioguides zur Verfügung.
- Das Besucherleitsystem ist nicht unterbrechungsfrei vorhanden. Die Beschilderung ist überwiegend in einer gut lesbaren, kontrastierenden Schrift vorhanden. Wesentliche Informationen sind nicht taktil erfassbar, in Brailleschrift oder akustisch verfügbar

### Allgemeine Informationen

- Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenhunde etc.) dürfen mitgebracht werden.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Die Flure sind hell und blendfrei ausgeleuchtet und visuell kontrastreich gestaltet.
- Es sind keine Leitstreifen vorhanden.
- Es sind keine gut tastbaren Orientierungshilfen im Fußboden vorhanden oder andere bauliche Elemente zur Orientierung nutzbar.
- Die Räume sind beleuchtet.
- Die Wände können i.d.R. nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

### Haupteingang

- Der Haupteingang ist über das Forum (Vorplatz mit seitlichen Rampen und Treppen) erreichbar. Die Wege sind ca. 100 m lang.
- Es sind keine gut tastbaren Gehwegbegrenzungen und keine Leitstreifen vorhanden.



- Bei den Treppen stehen Handläufe beidseitig zur Verfügung. Sie sind weder hell und blendfrei ausgeleuchtet noch visuell und taktil kontrastreich gestaltet.
- Die Türen bzw. der Türrahmen sind nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
- Es handelt sich um Glastüren ohne Sicherheitsmarkierung.

### Nebeneingang Sigismundstraße

- Es ist eine Treppe mit einseitigem Handlauf vorhanden.
- An der Treppe sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk vorhanden.
- Weder die erste noch die letzte Stufe weisen eine visuell kontrastreiche Kante auf.
- Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und der Treppe.
- Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Der Eingangsbereich ist durch einen visuellen und taktil wahrnehmbaren Kontrast der Bodenstruktur wahrnehmbar.
- Als Alternative zu einer Rotationstür ist eine Anschlagtür vorhanden.
- Die Türen bzw. der Türrahmen sind nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.
- Es handelt sich um eine Glastür ohne Sicherheitsmarkierung.
- Alternativ ist die Gemäldegalerie über die Kunstbibliothek stufenlos zugänglich. Die Eingangshalle der Gemäldegalerie (Ticketkasse, Museumsshop) ist u.a. über einen Aufzug (Kunstbibliothek) erreichbar.

### Eingangshalle

- Der Ticketcounter ist hell ausgeleuchtet.
- Die Beschilderung der Kasse ist in gut lesbarer, kontrastierender Schrift vorhanden.
- Im Untergeschoss (Garderobe, Schließfächer) sind Hindernisse, z.B. freistehende Treppen vorhanden. Der Garderobencounter ist hell ausgeleuchtet.

### Ausstellungsräume

- Die Ausstellung führt durch zwei Etagen. Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Exponate, Säulen etc. vorhanden.
- Die Exponate kontrastieren meist visuell mit der Umgebung.
- Die Exponate sind meist gut ausgeleuchtet.
- Die Beschilderung der Exponate ist in einer kleinen, mäßig lesbaren Schrift vorhanden. Es besteht ein guter visueller Kontrast.
- Die Informationen sind nicht in Brailleschrift verfügbar.



### **Ausstellungsbereich Miniaturenmalerei (Raum 34) und „Kinderreich“ / Kunstpädagogisches Kabinett (Räume 33/34)**

- Es sind zwei alternierende Treppen mit einseitigem Handlauf vorhanden.
- Die Treppen sind weder hell und blendfrei ausgeleuchtet noch visuell und taktil kontrastreich gestaltet.

### **Aufzüge in der Eingangshalle und im Bereich der Kunstbibliothek**

- Die Aufzüge sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.
- Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.
- Ein abgehender Notruf wird akustisch bestätigt.

### **Treppen in der Eingangshalle und der Ausstellung**

- Ein Handlauf steht einseitig zur Verfügung und wird oben am Ende der Treppe waagrecht weitergeführt.
- An den Treppen sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk vorhanden.
- Weder die erste noch die letzte Stufe weisen eine visuell kontrastreiche Kante auf.
- Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und der Treppe.
- Die Treppen sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.

### **Öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung**

- Öffentliche WCs und WCs für Menschen mit Behinderung befinden sich in der Eingangshalle oben und unten sowie in den Ausstellungsbereichen
- Es ist ein Alarmauslöser (Knopf) vorhanden.

### **Museumspädagogik und Demonstrationsräume (Untergeschoss)**

- Der museumspädagogische Werkraum und die Demonstrationsräume sind vom Foyer bzw. der Eingangshalle) aus erreichbar.

### **Museumsshop (Eingangshalle) und Museumscafeteria (Eingangshalle, Obergeschoss)**

- Die Waren des Museumsshops sind meist gut ausgeleuchtet.
- Die Museumscafeteria ist über den Aufzug in der Kunstbibliothek bzw. Treppen zugänglich. Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Es gibt Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung.



- Das Speisenangebot wird durch einen handschriftlichen Aufsteller angezeigt, Speisekarte in Brailleschrift ist nicht vorhanden.

### **Vortragssaal (Untergeschoss)**

- Der Vortragssaal ist vom Foyer aus über einen ca. 30 m langen Flur erreichbar. Eine freistehende Treppe im Foyer stellt ein Hindernis dar.
- Im Raum sind Hindernisse, z.B. Säulen vorhanden.



Fotos



Abb. 2: Parkplatz



Abb. 3: Eingangsbereich



Abb. 4: Weg zum  
Eingang (Forum)



Abb. 5: Eingangsbereich



Abb. 6: Eingangstüren

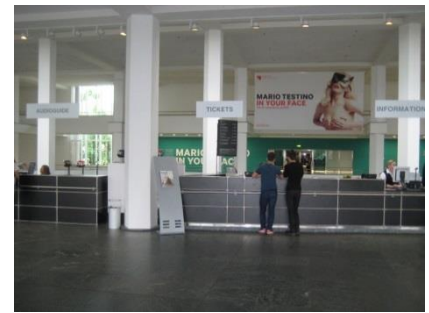


Abb. 7: Ticketkasse /  
Besucherdienste



Abb. 8: Weg zum Nebeneingang  
Kunstabteilung



Abb. 9: Nebeneingang  
Kunstabteilung



Abb. 10: Eingangsbereich  
Kunstabteilung



**Abb. 11: Aufzug Kunstbibliothek**



**Abb. 12: Flur zwischen  
Kunstbibliothek und  
Eingangshalle (Gemäldegalerie)**



**Abb. 13: Weg Eingangshalle  
(Untergeschoss)**



**Abb. 14: Rampe in der  
Eingangshalle (Untergeschoss)**



**Abb. 15: Garderobe  
(Eingangshalle (Untergeschoss))**



**Abb. 16: Schülergarderobe  
Eingangshalle (Untergeschoss)**



**Abb. 17: Ausstellung**



**Abb. 18: Ausstellung**



**Abb. 19: Ausstellung**





Abb. 20: Treppe zum Kinderreich



Abb. 21: Kinderreich



Abb. 22: Kinderreich



Abb. 23: Exponatsbeschreibung



Abb. 24: WC gegenüber  
Raum 36



Abb. 25: WC Eingangshalle  
(Untergeschoss)



**Abb. 26: WC Eingangshalle  
(Untergeschoss)**



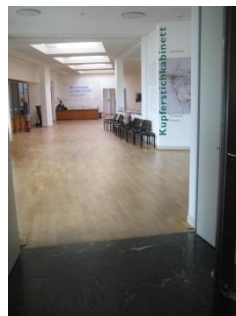
**Abb. 27: WC Eingangshalle  
(Untergeschoss)**



**Abb. 28: Museumsshop**



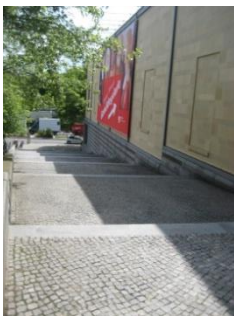
**Abb. 29: Cafeteria**



**Abb. 30: Flur zwischen  
Eingangshalle und  
Kunstabteilung**



**Abb. 31: Aufzug Eingangshalle**



**Abb. 32: Eingangsbereich  
Sigismundstraße**



**Abb. 33: Demonstrationsräume**



**Abb. 34: Treppe in der  
Eingangshalle**